

Das Cylinderöl.

Über die Eigenschaften des Cylinderöles haben wir schon auf Seite 105 gesprochen.

Wie jeder andere Artikel, kann man auch hiervon sagen: „Das beste ist gerade gut genug“ und „das teuerste ist immer das beste“.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass man bei Verwendung von besserem, teurerem Öl zum mindesten nicht mehr Geld ausgiebt, als bei Verwendung minderwertiger Öle. Sie haben ferner gezeigt, hoher Flächendruck bedingt sehr gutes Schmieröl, d. h. bei Schiebermaschinen soll man das beste Öl verwenden. Hiernach dürfte es unrichtig sein, auf den Preis der Kilogramm zu achten.

Das richtigste Resultat würde der Preis pro Pferdekraft und Stunde, pro 100 kg Dampf u. s. w. ergeben.

Dies bedingt **Sachkenntnis** des Ölverkäufers. Diese Sachkenntnis besitzt der letztere leider in vielen Fällen nicht, und dies ist der Grund, weshalb man in dem Ölreisenden im allgemeinen einen nicht gern gesehenen Besucher erblickt.

Eigne er sich die erwähnten Kenntnisse an, werde auch er ein nützliches Glied für die Bestrebung der Industrie, so werden auch die bekannten Schilder:

Öl- und Gummi-Reisende wollen ihre Offerten schrift- lich abgeben.
--

bald verschwinden, denn das Öl soll keine Marktware, sondern ein Vertrauensartikel sein. Um nun betreffs des

Verbrauches an Cylinderöl

dem Laien Anhaltspunkte zu geben, habe ich Überschlagswerte in nachstehender Tabelle zusammengestellt. Dieselben können natürlich auf Genauigkeit keinen Anspruch machen, da zu viel Umstände mitsprechen, sie soll aber anregen, dem Schmieren der Maschine mehr Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Tab. 21. Cylinderölverbrauch (Annäherungswerte)
der Dampfmaschinen pro Tag (10 Arbeitsstunden) in Pfennigen.

Leistung P.S.	40	60	80	100	130	170	220	300	400	600	1000
Schiebermaschinen	15	25	30	35	40	45	50	60	65	80	100
Ventilmaschinen	—	—	25	30	35	40	45	50	55	60	80

Bei neuen Maschinen nimmt man in der ersten Betriebswoche 50⁰/₀ mehr, nach und nach weniger, bis nach viermonatlichem Betriebe der Wert der obigen Tabelle erreicht wird.

Zeigen sich Übelstände, z. B. Riefigwerden der Kolbenstangen und Schieberstangen, Brummen der Schieber etc., so prüfe man:

das Cylinderöl, die Ölzuführung.

Die in Tab. 21 angegebenen Werte können unter besonders günstigen Verhältnissen noch geringer ausfallen, wie das Beispiel auf Seite 280 zeigt.

